

Potsdam, 06.11.2006

- Es gilt das gesprochene Wort -

*Statement des Präsidenten des Landtages
zum Start der Großflächenplakatierung in Brandenburg und Berlin
für den „Tag der Demokraten“ am 18. November 2006 in Halbe*

**Enthüllung des Großplakates „LASS NAZI-TRÄUME PLATZEN“
am 6. November 2006, 11 Uhr,
Ecke Brauhausberg/ Albert-Einstein-Straße in Potsdam
durch Landtagspräsident Gunter Fritsch und den Vorsitzenden des
Aktionsbündnisses gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit
Heinz-Joachim Lohmann**

- Herr Lohmann und ich werden nun durch die Enthüllung dieses Großflächenplakates den Auftakt zu der **landesweiten Plakatierung in Brandenburg und Berlin** geben.
- Das Plakat ist gut gelungen und bringt das mit dem „Tag der Demokraten“ am 18. November in Halbe verfolgte Ziel visuell auf den Punkt.
- Die Art der Darstellung ist auch keinesfalls überzogen. Das Plakat bringt zum Ausdruck, dass das so genannte Heldengedenken der Rechtsextremen in Halbe an die Tradition des „Heldengedenktags“ anknüpft, den die Nationalsozialisten begründet hatten.
- Die Nationalsozialisten hatten **1934** den Volkstrauertag in den „**Heldengedenktag**“ umbenannt und ihn zum **nationalsozialistischen Staatsfeiertag** gemacht.
- Die in Halbe begrabenen Opfer können sich gegen die Instrumentalisierung durch die Rechtsextremen nicht mehr zur Wehr setzen.
- **Deshalb rufe ich alle Bürgerinnen und Bürger auf, am 18. November nach Halbe zu fahren und dort im Rahmen von Recht und Gesetz ein Zeichen zu setzen für Demokratie und Toleranz sowie eine weltoffene, moderne Gesellschaft.**

- Im gesamten Land Brandenburg und in Berlin stehen **Busse zur kostenfreien Hin- und Rückfahrt** bereit, wofür dem Deutschen Gewerkschaftsbund Dank und Anerkennung gebührt (**Info: www.tag-der-demokraten.de**).
- **Ich danke den Unternehmen**
Arcelor (ehemals ECO-Stahl) mit Sitz in Eisenhüttenstadt,
EWE mit Sitz in Strausberg,
Vattenfall mit Sitz in Cottbus,
der Altana Pharma Oranienburg GmbH,
BASF Schwarzheide sowie
den Sparkassen MOL, Prignitz und MBS
für die Bereitstellung von Geldspenden. Unterstützung angekündigt haben außerdem MTU Ludwigsfelde und die Deutsche Bahn AG.
- Mein besonderer Dank gilt der **Firma Ströer**, die bis zu 250 Großflächen für unsere Plakataktion zur Verfügung stellt haben.
- Dank Ströer werden von den Plakaten „LASS NAZITRÄUME PLATZEN“ ab heute bzw. morgen bis zum „Tag der Demokraten“
32 in Cottbus,
22 in Potsdam,
20 in Brandenburg an der Havel,
15 in Frankfurt (Oder) und
65 in den Berliner Stadtbezirken Treptow-Köpenick, Lichtenberg, Mitte und Friedrichshain zu sehen sein.
- Weiter danke ich der Firma **Mihai**, Gesellschaft für Medienservice mbH, sehr herzlich, die **40 mobile Großflächen** der Plakate in verschiedenen Orten aufstellen wird.
- Alle diese Unternehmen haben in beeindruckender Weise mitgeholfen, dass der „Tag der Demokraten“ wieder ein Erfolg werden kann.
- **Wir werden am 18. November in Halbe erneut zeigen, dass es mehr Demokraten in Brandenburg als Rechtsextreme in Deutschland gibt!**